

Schleifanleitung für unseren Parkettschleifer EASY

Dies ist eine individuelle, nach unseren Erfahrungen zusammengestellte Schleif- und Versiegelungsanleitung. Wir sind uns durchaus bewusst, dass es bereits vielerlei Publikationen hierzu gibt, wir jedoch halten die nachfolgenden Ratschläge als für Jedermann absolut praktikabel.

Trotzdem dürfen und können wir leider hierfür keine Gewährleistung geben, sind uns aber sicher, dass Sie damit, wie schon so viele vor Ihnen, ein mehr als gutes Ergebnis erzielen werden.



Körnungsreihenfolge

	Normal abgenutzt	Stark abgenutzt
1. Schliff	Korn 40	Korn 40 KERAMIK
2. Schliff	Korn 80	Korn 40
3. Schliff	Korn 120	Korn 80
4. Schliff		Korn 120

Schleifrichtung

Im Gegensatz zum Bandschleifer ist es hierbei völlig egal, ob Sie nun vorne, hinten, links oder rechts beginnen, da beim Schleifen nur das Schleifpapier über den Holzboden rotiert. Die Schleifrichtung ist also völlig egal.

Durch den Anschluss eines **Industriesaugers** (optional) ist ein absolut staubarmes Schleifen möglich.

Schritt 1: Grobschliff auf der Fläche (z.B. Korn 40)

Sie führen die Maschine einfach mit ruhigen Pendelbewegungen über den Boden.



Schritt 2: Randschleifen - Grobschliff (z.B. Korn 40)

Es wird die gleiche Körnung verwendet wie beim vorhergehenden Schliff mit dem EASY-Schleifer.



Schritt 3: Mittelschliff auf der Fläche (z.B. Korn 80)

Schritt 4: Randschleifen - Mittelschliff (z.B. Korn 80)

Schritt 5: Bei Bedarf die Fugen füllen

Wenn sich **vor dem letzten Schliff** zeigt, dass sich zwischen den Parkettstäben Fugen auftun, dann sollte man vollflächig Holzkitt aufspachteln, dazu den bisher angefallenen Schleifstaub verwenden.

Ausnahme: Dielenböden! Hier ist es nicht üblich, die Fugen zu füllen, da die Fugenmasse in der Regel herausbröselt oder nach unten durchfällt.



Holzkittlösung



Schleifstaub



Sauberer Eimer



Edelstahlpachtel, rostfrei

Fugenkitt anmischen:

Sie geben ein paar handvoll Schleifstaub in den Eimer und schütten etwas Holzkittlösung hinzu. Dann rühren Sie die Masse um bis ein **Brei ähnlich eines Puddings** entsteht. Ist er zu dick, dann schütten Sie einfach zum Verdünnen etwas Holzkittlösung nach, ist er zu dünn, dann geben Sie etwas vom Schleifmehl hinzu.

Anschließend schütten Sie etwas Teig auf den Boden und verspachteln den Boden **vollflächig**. Eine rostfreie Spachtel ist deshalb nötig, weil die Holzkittlösung mit einfachem Spachtelblech chemisch reagiert und dadurch schwarze Streifen entstehen. Achten Sie darauf, dass Sie die Spachtel schräg halten und **fest andrücken**, damit der Holzkitt in die Fugen gedrückt wird und möglichst wenig Kitt auf der Oberfläche verbleibt.

Je nach Fugenbreite und -tiefe kann es sein, dass Sie nach etwa 10 Minuten einen **zweiten Spachteldurchgang** ausführen müssen.

Bevor Sie nun mit dem letzten Schleifdurchgang beginnen, müssen Sie abwarten, bis der Holzkitt abgetrocknet ist. Das kann je nach Breite und Tiefe der Fugen sowie Raumtemperatur zwischen **ca. 30 und 90 Minuten** dauern. Wenn Sie zu früh beginnen, kann der noch nicht durchgehärtete Holzkitt das Schleifband ziemlich schnell zukleben und verschmieren.

Schritt 6: Feinschliff auf der Fläche (z.B. Korn 120)

Schritt 7: Randschleifen - Feinschliff (z.B. Korn 120)

Schritt 8: Boden sorgfältig absaugen und... fertig!

